

Aktuelles

Schnupper-Campus an der Hochschule

Nürtingen. Am Samstag, 27. April, 10 Uhr, lädt die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen zum Schnupper-Campus mit Studieninformationen und Schnupper-Vorlesungen.

Trial-Fahrer auf dem Ziegeleigelände

Frickenhäuser. Der MSC Frickenhäuser ist am Samstag und Sonntag, 27. und 28. April, jeweils ab 11 Uhr, auf dem Ziegeleigelände Ausrichter zweier Läufe zur baden-württembergischen Jugend-Trial-Meisterschaft.

Konzert für Oboe und Klavier

Neckartenzlingen. In der Melchior-Festhalle in Neckartenzlingen geben am Sonntag, 28. April, 17 Uhr, Rebekka Löw (Oboe) und Jin-Young Lee (Klavier) ein Konzert. Sie spielen Werke aus dem 18. bis 20. Jahrhundert von Carl Philipp Emanuel Bach, Robert Schumann, Astor Piazzolla und Darius Milhaud.

Gestalten mit Silber und Ton

Nürtingen. Die Musik- und Jugendkunstschule bietet zwei Kurse für Kinder ab acht Jahren an. Bei Ute Gärtner-Schüler formen die Schüler Zwerge, Wichtel und Elfen aus Ton. Termine: Samstag und Sonntag, 27. und 28. April, jeweils von 14 bis 17.30 Uhr. Ringe, Armspangen und Anhänger werden mit Gold- und Silberschmied Michael Uhlig am Dienstag, 21. Mai, 10 bis 18 Uhr, gefertigt. Anmeldung unter ☎ 0 70 22/ 7 53 44. red

Testen, forschen, lernen

Mobiles Schulungszentrum Elektromobilität für Schüler und Azubis in Esslingen-Zell

Seit vergangener Woche steht ein mobiles Schulungszentrum auf dem Schulhof der Friedrich-Ebert-Schule in Esslingen-Zell. Sein Zweck: Schülern das Thema Elektromobilität näherzubringen. Und dieses Thema muss für junge Menschen sehr wichtig sein: Alle Termine sind bereits ausgebucht.

Das MSE (Mobiles Schulungszentrum Elektromobilität) steht in ausgewählten Regionalzentren in Baden-Württemberg für jeweils sechs Wochen. Erster Standort ist das Berufsbildungszentrum in Esslingen-Zell. Danach zieht das MSE nach Fellbach weiter.

Das MSE besteht aus vier Containern, in denen ein Forum zur multimedialen Präsentation der Elektromobilität und der angrenzenden Technologien sowie eine Experimentierwerkstatt installiert sind. In der Werkstatt lässt sich der Treibhauseffekt mithilfe einer Röhre nachvollziehen, man kann ein Miniaturauto mit Wasserstoffmotor fahren lassen oder an einem Elektromobil schrauben. Im gegenüberliegenden Gebäude diskutieren die Schüler über die Theorie der Elektromobilität und arbeiten sich in die Grundlagen und die Inhalte der Technologie ein. Das kann per Lernsoftware geschehen, aber auch mal in einem Quiz. Die Inhalte sind an das Alter der Schüler angepasst. In erster Linie waren Schüler und Jugendliche eingeladen, die berufsorientierte Schulen besuchen oder sich in einer vergleichbaren Ausbildungsphase befinden. Dadurch sollen Lust und Neugier auf die neuen Technologien sowie die da-



Schüler probieren selbst aus, wie Mobilität mit Strom funktioniert.

Foto: e

mit verknüpften Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten geweckt werden. „Zu unserem Start am Montag der vergangenen Woche waren wir zu 85 Prozent ausgebucht, kurz darauf zu 100 Prozent“, sagt der Schulleiter der Friedrich-Ebert-Schule, Gunnar Huste. Die Schüler, meist ab der achten Klasse, kommen aus Esslingen und Umgebung. Allein das Schulzentrum in Zell mit seinen rund 2200 Schülern nutzt 40 Prozent der Termine.

Die Verantwortlichen vor Ort sind die Mitarbeiter der Technischen Akademie für berufliche Bildung Schwäbisch Gmünd. Projektleiter ist deren Geschäftsführer, Michael Nanz. Das Projekt Mobiles Schulungszentrum Elektromobilität ist eines von rund 40 Projekten im sogenannten Schaufenster Baden-Württemberg und wird mit rund 1,2 Millionen Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

gefördert. In diesem Jahr sind insgesamt vier bis sechs Standorte in Baden-Württemberg geplant. Nach Abschluss der ersten Präsenzphase in Esslingen wird das MSE in Fellbach Station machen.

Im Jahr 2014 wird das Mobile Schulungszentrum ein integraler Bestandteil der klimafreundlichen Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd sein, zu der insgesamt 700 000 Besucher erwartet werden. Begleitet wird das Projekt von einer wissenschaftlichen Untersuchung, in der weitere Ausbildungsinhalte analysiert werden sollen, um das breitere Spektrum an technologischen und sonstigen Anforderungen aus der Einführung der Elektromobilität abzudecken. So entstehen neue Ausbildungsinhalte, mit denen die technischen Herausforderungen der Elektromobilität in der beruflichen und sozialen Welt gemeistert werden können. red/bob

Ausgewählt

Minister mahnt bei Bärlauch zur Vorsicht

Verbraucherminister Alexander Bonde (Grüne) mahnt zur Vorsicht beim Pflücken von Bärlauch. Die hochgiftigen Blätter von Maiglöckchen und Herbstzeitlosen könne man leicht mit Bärlauch verwechseln. „Diese Ungewissheit kann sogar tödliche Folgen haben“, so Bonde. Der Minister rät Bärlauchsammellern, die Kräuter im Zweifelsfall zu zerreiben, um sie anhand des typischen Knoblauchgeruchs von anderen Pflanzen zu unterscheiden. Vor neun Jahren hatte ein älteres Ehepaar die Blätter der Herbstzeitlosen mit Bärlauch verwechselt, hatte sie gegessen und war daran gestorben.

Die gestielten, langen und schlanken Bärlauchblätter seien als milder Knoblauchersatz in der Frühjahrsküche ein Klassiker. Zur gleichen Zeit und oft an ähnlichen Stellen wachsend wie der Bärlauch hätten auch Herbstzeitlose und Maiglöckchen Saison. Vergiftungsanzeichen sind Erbrechen, Krämpfe, akute Kreislaufbeschwerden und blutiger Durchfall. Diese Symptome treten bereits zwei bis sechs Stunden nach dem Essen ein. Im Zweifel oder bei Notfällen steht die Vergiftungs-Informationszentrale Freiburg unter ☎ 07 61/1 92 40 rund um die Uhr zur Verfügung. Wild wachsender Bärlauch könne zudem mit Eiern des Kleinen Fuchsbandwurms behaftet sein. Da diese erst bei Kochtemperaturen ab 60 Grad abgetötet werden, bringt meist auch gründliches Waschen nichts – Vorsicht also bei rohen Bärlauchgerichten. red



Sport, Konzerte, Theater, Porsche-Arena, Schleyerhalle, Gottlieb-Daimler-Stadion usw.

EASY
TICKET
Service

Naturtheater Grötzingen

Der Besuch der alten Dame: 15. 6./22. 6./29. 6./ 6. 7./13. 7./20. 7./27. 7./3. 8./10. 8./16. 8./17. 8. Schneewittchen: 23. 6./30. 6./7. 7./14. 7./ 21. 7./ 28. 7./2. 8./4. 8./11. 8./18. 8.

Auswahl vieler Top-Events, Theaterhaus, Kleinkunsthöfen usw.

ReserviX
Mit uns die besten Karten.

APRIL 2013

27. 4. Roll Agents The Elvis XPERIENCE
Treffpunkt Stadtmitte
Wendlingen
28. 4. Frühjahrskonzert Best of ...
Neckar-Singers & Stammchöre
Sängerbund Neckarhausen
Beutwanghalle Neckarhausen
29. 4. Das Ende vom Anfang
Komödie
am Kurfürstendamm Berlin
Stadthalle K3N Nürtingen

MAI 2013

4. 5. Nürtinger Musikknacht
4. 5. Lyrisch-musikalische
Kostbarkeiten. Eduard Mörike
in Nürtingen 1827
Forum Türk Linsenhofen

JUNI 2013

7. 6. Kulturmenü „Wommy Wonder“
Gasthaus Traube Linsenhofen
7. + Zigeuner-Musikabend
8. 6. Musikmenü
Nürtinger Hof
- 22./ Die Neckharmoniker
23. 6. – Live und in Farbe –
Theater im Schlosskeller
Nürtingen
23. 6. Klavier-Konzert
Tänze und Romanzen
mit Mischa Friedrich Sillum
Stadthalle K3N Nürtingen

JULI 2013

- 5./6. 7. Zigeunermusikabend
mit Lendvai Ferenc (Primás)
Nürtinger Hof Nürtingen
6. 7. Erste Allgemeine Verunsicherung
Best of Show
Festplatz Neuffen/Spadelsberg
- 24./ „Semele“
25. 7. szenisches Oratorium
coro per resistencia
Auf dem Kirchplatz vor
der Stadtkirche Nürtingen

SEPTEMBER 2013

22. 9. Kulturmenü „Dui do on de Sell“
Gasthaus Traube Linsenhofen

OKTOBER 2013

18. 10. Kulturmenü „Junge Junge“
Gasthaus Traube Linsenhofen

NOVEMBER 2013

15. 11. Kulturmenü „Wommy Wonder“
Gasthaus Traube Linsenhofen

DEZEMBER 2013

1. 12. Kultur-Menü Winfried Wagner
Gasthaus Traube Linsenhofen
8. 12. Kultur-Menü Winfried Wagner
Gasthaus Traube Linsenhofen

8. 12. Adventssonntag
mit Harfenklängen
Gasthaus Schwanen
Neckartailfingen

Der arme Poet...
ein poetischer, visueller
Theaterspaziergang durch
das nächtliche Nürtingen.
Premiere: Freitag, 31. Mai, 21 Uhr
Juni: 1. 6./2. 6./14. 6./15. 6./16. 6./
21. 6./22. 6./23. 6./28. 6./30. 6.
Juli: 5. 7./6. 7./7. 7.

OpernAir „Eine Nacht in Venedig“
Nürtinger Konzertensemble
19./21./23./26./27. 7. 2013
auf dem Kirchplatz vor der
Stadtkirche

Wendlinger Zeitung
Nürtinger Zeitung
Aktuell und lesenswert

Nürtingen, Am Obertor 15
Telefon (0 70 22) 94 64-150
Ticket online: www.ntz.de/vvk.htm
Mo.–Fr. durchgehend von 8 bis 18 Uhr
Samstag von 8 bis 12.30 Uhr